

Segler in Wittensee zu Gast

11. Juni 2010 | Von uha

Optimeeting und Wanderzweig der 420er stehen am Wochenende auf dem Terminkalender des Wassersport Clubs Wittensee (WSCW), wenn sich 82 Optimisten und neun 420er-Jollen den See als Regattabahn teilen.

Während sich bei der Opti B-Klasse das Feld zum Vorjahr noch um fast 30 Boote verstärkt hat, haben die Veranstalter bei der Opti A-Klasse 20 Anmeldungen weniger gegenüber dem Vorjahr verbucht. "Hier spielt ein zeitgleich im Lande stattfindendes Kadertraining eine Rolle", schätzt der WSCW-Vorsitzende Hauke Denker die Situation ein.

Die Segler kommen aus ganz Schleswig Holstein: Vom Flensburger Segelclub über Kiel bis Lübeck sowie aus Hamburg, aber auch aus Düsseldorf reisen zwei Teilnehmer an. "Daran sehen wir, dass die Segelwelt hinter dem Mühlenberger Loch noch weiter geht", schmunzelte Eva Denker.

Einen neuen Sieger wird es bei der Opti A-Klasse geben, da Vorjahressieger Justus Braatz auf eine andere Bootsklasse umgestiegen ist. Auch nicht dabei ist Vorjahresgewinner Jost Lindemann vom Lübecker Yachtclub, um seinen Pokal in der Opti B-Klasse zu verteidigen, hier könnte Maximilian Stingle vom Kieler Yachtclub (KYC) beweisen, das sein Sieg beim Eckernförder Eichhörchen kein Zufall war. Gesegelt werden sechs Wettfahrten, wobei die schlechteste ab vier beendeten Wettfahrten gestrichen wird. Erster Start erfolgt am Sonnabend um 14 Uhr, weitere Wettfahrten und die Starts am Sonntag, nach Maßgabe der Wettfahrtleitung.